

Venezuela verleiht Cuban Five höchsten Orden

André Scheer

Caracas. Venezuela verleiht den seit zehn Jahren in US-Gefängnissen inhaftierten kubanischen Aufklärern den höchsten Orden des Landes. Das kündigte der venezolanische Präsident Hugo Chávez am Sonnabend in Bolívar, 500 Kilometer südwestlich der Hauptstadt Caracas, an. Antonio Guerrero, Fernando González, Gerardo Hernández, Ramón Labañino und Rene González erhalten den Orden del Libertador (Orden des Befreiers) für ihren Kampf gegen den Terrorismus, erklärte Chávez während des Gründungskongresses des Jugendverbandes der Vereinten Sozialistischen Partei Venezuelas (PSUV).

Die fünf Kubaner, die in von Miami aus operierende Organisationen eingedrungen waren, um gegen Kuba gerichtete Anschläge zu verhindern, seien nicht nur Helden Kubas, sondern auch Helden des Volkes und der Jugend Venezuelas. Als Kämpfer gegen den Terrorismus bezahlten sie als »Gefangene des Imperiums« für ihr Verhalten. Tatsächlich seien sie »fünf vom nordamerikanischen Imperium entführte Jugendliche«, so Chávez. Der venezolanische Orden sei eine Anerkennung für ihr Heldentum und ihre Aufopferung, erklärte er. Zahlreiche Jugendorganisationen Venezuelas hatten seit mehr als einem Jahr Unterschriften unter einer Resolution gesammelt, in der von der Regierung die Verleihung des Ordens an die Cuban Five gefordert wurde.